

## **"Politische Kommunikation" in der Hauptstadt:**

*Master in "Medien und Politische Kommunikation"*

*an der Freien Universität Berlin*

Von Lina Reisel (B.A.-Abschluss IfKW 2009)

Als sich vor rund 1,5 Jahren mein Bachelorstudium hier am IfKW dem Ende näherte, stand für mich bereits fest, dass ein Master folgen sollte. Die Entscheidung für einen speziellen Masterstudiengang dauerte dagegen lange. Im Endeffekt hat mir mein letztes Hauptseminar in München („Politische PR“) geholfen herauszufinden, auf welchen Bereich ich mich spezialisieren wollte: Politische Kommunikation.

Das erste Semester in Berlin bereute ich meine Entscheidung fortzugehen konsequent. Während viele meiner Kommilitonen zum ersten Mal mit empirischen Methoden und Statistik konfrontiert waren, fühlte ich mich in mein erstes Bachelor-Semester zurück versetzt. Die "gute Münchner Methoden-Ausbildung" verhalf mir zu einem sehr entspannten ersten Semester. Aus lauter Langeweile suchte ich mir einen Nebenjob und hoffte auf spannendere Studieninhalte.

Das zweite und dritte Semester haben dann meine Erwartungen vom "Master-Niveau" mehr als erfüllt: Selbstständige Forschungsprojekte in kleinen Gruppen, immer im engen Kontakt mit den Dozenten. Inhaltlich wurde das ganze KW-Spektrum abgedeckt, allerdings immer unter dem Aspekt des Politischen. Highlight war das zweisemestrige Forschungsprojekt zum Internetrechercheverhalten von Politikjournalisten. Auch hier half die IfKW Methoden-Ausbildung natürlich weiter. Doch auch meine profunde Theorie-Ausbildung erwies sich als sehr nützlich.

Selbständiges Forschen macht mir mittlerweile soviel Spaß, dass ich meinen PR-Nebenjob gegen einen Job an der Uni eingetauscht habe. Als Prof. Mazzolenis Forschungsassistentin arbeite ich nun in seinem Projekt über Politainment mit. Das letzte Semester an der FU steht somit für mich ganz im Zeichen der Forschung.